

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ratsfraktion Kalletal
Vorsitzender: Florian Schön
Mobil: 0175-2522740
E-Mail: FSKalletal@t-online.de

23.01.2026

An den Bürgermeister der Gemeinde Kalletal
Herrn Mario Hecker
Rintelner Str. 3
32689 Kalletal

Betreff: Errichtung einer durch LEADER/das Struktur- und Dorfentwicklungsprogramm NRW geförderte Pumptrack-Anlage

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Mario,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt folgenden **Antrag**:

Auf der Fläche hinter der Calisthenics-Anlage am Schulzentrum Hohenhausen soll ein Pumptrack-Parcours errichtet werden. Die Gesamtkosten betragen bei einer Grundfläche von 1.200 qm 250.000 €. Zur Realisierung des Projekts wird die Verwaltung beauftragt, eine Förderung durch LEADER-Mittel oder alternativ des Struktur- und Dorfentwicklungsprogramms NRW zu prüfen. Bei einer Förderung von 65% bedeutete dies Zuwendungen von 162.500 € und einen Eigenanteil von 87.500 €. Die entsprechenden Ansätze werden in den Haushaltsplänen 2026 und 2027 aufgenommen und mit einem Sperrvermerk versehen, der nur bei einer Bewilligung von Fördermitteln entsperrt wird.

Weitere Informationen zu Lage, Größe und vergleichbaren Anlagen in Deutschland siehe Präsentation im Anhang.

Sachdarstellung:

Bereits im Rahmen des Projekts „Jugend entscheidet“ im Jahr 2021 wurde von den teilnehmenden Jugendlichen der Wunsch nach einem Skate- und Bikepark formuliert. Seinerzeit wurde der Antrag u. a. auf Grund der ungeklärten Kostenfrage zur weiteren Beratung in die Fraktionen zurückverwiesen (*siehe Beschlusstext 109/2021*).

Durch eine asphaltierte Fahrbahnfläche wird eine breite Zielgruppe aus verschiedenen Sportarten angesprochen (Mountainbike, BMX, Inlineskating, Scooter, Skateboard). Die gesamte Anlage kann außerdem für die Nutzung für Rollstuhlfahrer mitgestaltet werden. Dadurch hätte die Anlage ein regionales Alleinstellungsmerkmal und würde der inklusiven



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ratsfraktion Kalletal
Vorsitzender: Florian Schön
Mobil: 0175-2522740
E-Mail: FSKalletal@t-online.de

Beschulung, wie sie an der Jacobischule praktiziert wird, zugutekommen. Die Anlage bietet Menschen mit und ohne Behinderung, insbesondere Jugendlichen, die Möglichkeit sich zu treffen und sportlich zu betätigen, ohne Eintritt, Vereinszwang und Leistungsdruck. Der Pumptrack wird dadurch zu einem niedrigschwelligen Ort der Begegnung und ist ein wirksames Mittel gegen die zu beobachtende Vereinsamung bei Jugendlichen.

Auch die NRW-Landesregierung hat sich die Bekämpfung von Einsamkeit bei Jugendlichen nach dem Ende der Corona-Pandemie zur Aufgabe gemacht. Eine von der Landesregierung in Auftrag gegebene und unter Anwesenheit von Ministerpräsident Henrik Wüst im November 2023 vorgestellte Studie empfiehlt u.a. die Schaffung attraktiver Begegnungsstätten, „die auch denen offenstehen, die kein Geld haben; an denen Jugendliche nicht nur geduldet werden, sondern willkommen sind; und an denen die Jugendlichen (auch die Mädchen) sich wohl und sicher fühlen“ (Luhmann et al., 2023, S. 69, abrufbar per Download unter: <https://www.land.nrw/media/31050>). Solche Orte seien in vielen Kommunen selten.

Wir bitten um Beratung unseres Antrags im Zuge der laufenden Haushaltsberatungen.

Beste Grüße

Florian Schön

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN